



Julius Kühn-Institut Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Siebente Bekanntmachung über die Eintragung der geprüften Gerätetypen in die Beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes

Vom 3. April 2018

§ 1

Die in den Teilen 1 bis 5 genannten Anforderungen sind durch Richtlinien in der Elften Bekanntmachung über Merkmale für Pflanzenschutzgeräte vom 24. Januar 2013 (BAAnz AT 14.02.2013 B1) vom Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (JKI) bekannt gemacht worden. Die in Teil 6 genannten Anforderungen entsprechen den „Technical Instructions for ENTAM-Tests“ (www.entam.net).

§ 2

Die in Teil 1 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile sind in den Abschnitt „JKI-anerkannte Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile“ der Beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend der Richtlinie 2-1.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte im Geräteanerkennungsverfahren“.

§ 3

Die in Teil 2 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile sind im Abschnitt „JKI-anerkannte Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile“ der Beschreibenden Liste geändert worden.

§ 4

Die in Teil 3 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgeräte sind in den Abschnitt „Verzeichnis Verlustmindernde Geräte – Abdriftminderung“ der Beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend der Richtlinie 2-2.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte hinsichtlich Abdriftminderung“.

§ 5

Die in Teil 4 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgeräte sind im Abschnitt „Verzeichnis Verlustmindernde Geräte – Abdriftminderung“ der Beschreibenden Liste geändert worden.

§ 6

Das in Teil 5 der Anlage aufgeführte Gerät ist im Abschnitt „Verzeichnis Verlustmindernde Geräte – Pflanzenschutzmitteleinsparung“ der Beschreibenden Liste geändert worden.

§ 7

Die in Teil 6 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile sind in den Abschnitt „ENTAM-geprüfte Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile“ der Beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend den „Technical Instructions for ENTAM-Tests“.

§ 8

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Sechste Bekanntmachung über die Eintragung der geprüften Gerätetypen in die Beschreibende Liste vom 5. April 2017 (BAAnz AT 09.05.2017 B3).

Braunschweig, den 3. April 2018

Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Dr. Georg F. Backhaus



Anlage

Teil 1 Eintragung

Vorbemerkung:

Das Verzeichnis enthält Pflanzenschutzgeräte, die vom JKI nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes vom 6. Februar 2012 (BGBl. I S. 148, 1281) geprüft und als geeignet für im Einzelnen näher angegebene Pflanzenschutzverfahren und Verwendungsbereiche anerkannt wurden.

Die Anerkennung endet in der Regel fünf Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem sie erteilt wurde; sie kann erneut erteilt werden.

Das Verzeichnis wird in regelmäßigen Abständen dem Stand der Anerkennung angepasst.

Die Hersteller sind verpflichtet, anerkannte Geräte in der Ausstattung zu liefern, mit der sie geprüft wurden. Näheres über die Geräte ist den Geräteprüfberichten des Julius Kühn-Institutes zu entnehmen. Werden an anerkannten Geräten Änderungen vorgenommen, die die bestimmungsgemäße Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln betreffen, ist die Zustimmung des JKI einzuholen.

Neben Geräten können auch Geräteteile anerkannt werden. Aus dem Einbau solcher Teile ist eine Anerkennung von Geräten nicht abzuleiten.

Das JKI führt die Prüfungen in Zusammenarbeit mit dem Pflanzenschutzdienst durch.

Anerkannte Geräte müssen den Vorschriften, die die Verhütung von Unfällen betreffen, genügen. Hierzu ist in der Regel eine Bescheinigung über die arbeitssicherheitstechnisch einwandfreie Ausführung des Gerätes gemäß Gesetz über technische Arbeitsmittel vorzulegen. Die Prüfung erstreckt sich nicht auf die Erfüllung der Voraussetzungen nach der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung.

Anerkannte Geräte können mit dem JKI-Anerkennungszeichen und der Prüfnummer in schwarzem Druck auf weißem Grund versehen werden.

Die in den Spalten 4 bis 7 verwendeten Kennzahlen und Buchstabenkombinationen wurden in der Ersten Bekanntmachung über die Eintragung der geprüften Gerätetypen in die Beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes vom 10. September 2013 (BAAnz AT 23.10.2013 B4) aufgeschlüsselt.

Für die mit * markierten Gerätetypen wurde ein Antrag auf erneute Anerkennung gestellt und die Prüfung ist noch nicht abgeschlossen.

Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G1993	Mistral	Querstrom	2	KWH	KWH	B,O	2022
G2010	HCA80025		53	ASJ	ASJ	O,W	2022
G2012	HCA8004		53	ASJ	ASJ	O,W	2022
G2030	QU17-H		60	WEB	WEB	O	2022
G2048	TTI60-110 025 VP-C		53	SSC	SSC	A,G	2023
G2079	UEZ-RC		2	WEB	WEB	W	2023
G2081	TTI60-110 05VP-C		53	SSC	SSC	A	2023
G2084	TTI60-110 02VP		53	SSC	SSC	A	2023
G2087	IS 80-06 POM		53	LEC	LEC		2023
G2088	ID-120-06 POM		53	LEC	LEC		2023
G2092	Prüfmanometer		71	INN	INN		2023

Teil 2 Sonstige Änderungen

Vorbemerkung siehe Teil 2

Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G1240	LU 120-05 POM		53	LEC	LEC	A	2022
G1394	XR 11005 VP		53	SSC	SSC	A	2022
G1400	TXA/B 800067 VK		53	SSC	SSC	O,W	2022



Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G1401	TXA/B 8001 VK		53	SSC	SSC	O,W	2022
G1435	8002E MS		53	LEC	LEC	A	*
G1436	8002E POM		53	LEC	LEC	A	*
G1437	8003E MS		53	LEC	LEC	A	*
G1438	8004E POM		53	LEC	LEC	A	*
G1441	XR 11003 VS und XRC 11003 VS		53	SSC	SSC	A	2022
G1588	Hardi ISO-F-02		53	HIA	HAR		*
G1589	Hardi ISO-F-03		53	HIA	HAR	A	*
G1590	Hardi ISO-F-04		53	HIA	HAR	A	*
G1591	Hardi ISO-F-05		53	HIA	HAR	A	*
G1620	ALBUZ AVI 110 025		53	DEM	DEM	A	*
G1651	ROT 1200/10/10		74	HES	HES		2022
G1662	IDK 120-04 POM		53	LEC	LEC	A	*
G1663	IDK 120-05 POM		53	LEC	LEC	A	*
G1666	AD 90-02 C		53	LEC	LEC	O,W	*
G1667	AD 90-03 C		53	LEC	LEC	O,W	*
G1668	AD 90-04 C		53	LEC	LEC	O,W	*
G1675	105	1051100.12000 mit und ohne Querstromaufsatz 3,05 m	2	MUN	MUN	O	2022
G1680	CHD 3627	90	1	EEF	EEF	A	2023
G1693	Hardi ISO-LD 110-05		53	HIA	HAR	A	2023
G1696	XRC 110025 VS		53	SSC	SSC	A	2022
G1703	Turbo Drop TD 80-08 Keramik		53	AGR	AGR	H	2022
G1705	AirMix NoDrift 110-025		53	AGR	AGR	A	2022
G1706	AirMix NoDrift 110-03		53	AGR	AGR	A	2022
G1707	AirMix NoDrift 110-04		53	AGR	AGR	A	*
G1714	„Tettngang“		53	AGR	AGR	H	2023
G1715	„Hallertau“		53	AGR	AGR	H	2023
G1718	IDKN 120-04 POM		53	LEC	LEC	A	2022
G1721	AVI 80-01		53	AGR	AGR	O,W	2022
G1722	„Hochstamm“		53	AGR	AGR	O	2023
G1723	AIC 110 04 VP		53	SSC	SSC	A	*
G1724	AIC 110 03 VP		53	SSC	SSC	A	*
G1725	AIC 110 05 VP		53	SSC	SSC	A	*
G1737	TTI 110 025 VP		53	SSC	SSC	A	*
G1738	TTI 110 03 VP		53	SSC	SSC	A	*
G1739	TTI 110 04 VP		53	SSC	SSC	A	*
G1740	TTI 110 05 VP		53	SSC	SSC	A	*
G1750	ALBUZ AVI Twin 110-04		53	AGR	AGR	A	2022
G1756	AIUB 85 025 VS		53	SSC	SSC	A	*
G1757	AIUB 85 03 VS		53	SSC	SSC	A	*
G1758	AIUB 85 04 VS		53	SSC	SSC	A	*



Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G1762	HARDI MINIDRIFT MD 02		53	HIA	HAR	A,R,S	2022
G1781	HARDI MINIDRIFT MD 025		53	HIA	HAR	A,B,G, N,S	2022
G1782	HARDI MINIDRIFT MD 03		53	HIA	HAR	A,B,G, N,S	2022
G1783	HARDI MINIDRIFT MD 04		53	HIA	HAR	A,B,G, N,S	2022
G1784	HARDI MINIDRIFT MD 05		53	HIA	HAR	A	*
G1786	IDKS 80-025 POM		53	LEC	LEC	A	2022
G1787	IDKS 80-03 POM		53	LEC	LEC	A	2022
G1788	IDKS 80-04 POM		53	LEC	LEC	A	2022
G1789	IDKS 80-05 POM		53	LEC	LEC	A	2022
G1799	IDKN 120-03 POM		53	LEC	LEC	A,G,R,Z	*
G1800	IDK 120-03 C		53	LEC	LEC	A,G,R,Z	*
G1801	IDK 120-04 C		53	LEC	LEC	A,G,R,Z	*
G1802	IDK 120-05 C		53	LEC	LEC	A,G,R,Z	*
G1819	TurboDrop HiSpeed 110-02		53	AGR	AGR	A	2022
G1857	LD 025F110		53	HYP	HYP	A	2022
G1860	LD 04F110		53	HYP	HYP	A	2022
G1861	LD 05F110		53	HYP	HYP	A	2022
G1874	Guardian Air Twin 03		53	HYP	HYP	A	*
G1876	Guardian Air Twin 05		53	HYP	HYP	A	*
G1877	Guardian Air Twin 06		53	HYP	HYP	A	*
G1878	Guardian Air Twin 08		53	HYP	HYP	A	*
G1887	AirMix OC 80-025		53	AGR	AGR	H,O,W	2022
G1888	AirMix OC 80-03		53	AGR	AGR	H,O,W	2022
G1889	AirMix OC 80-04		53	AGR	AGR	H,O,W	2022
G1890	AirMix OC 80-05		53	AGR	AGR	H,O,W	2022
G1896	TurboDrop HiSpeed 110-025		53	AGR	AGR	A	2023
G1901	ALBUZ CVI 80-015		53	AGR	AGR	O,W	2022
G1902	ALBUZ CVI 80-02		53	AGR	AGR	O,W	2022
G1906	Innenreinigungseinrichtung		53	AGR	AGR		2022
G1907	HARDI MINIDRIFT DUO 110-03		53	LEC	HAR	A,N,O	*
G1908	HARDI MINIDRIFT DUO 110-04		53	LEC	HAR	A,N,O	*
G1909	HARDI MINIDRIFT DUO 110-05		53	LEC	HAR	A,N,O	*
G1911	IDKT 120-02 POM		53	LEC	LEC	A,G,R,Z	2022
G1912	IDKT 120-025 POM		53	LEC	LEC	A,G,R,Z	2022
G1915	DigE-Check		72	AGR	AGR		*
G1932	IDKT 120-03 und IDKN 120-03 Mischbestückung		53	LEC	LEC	A	2023
G1933	Mischbestückung IDKT 120-04 POM/C mit IDKN 120-04 POM		53	LEC	LEC	A	2023



Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G1934	LEC Mischbestückung IDKT 120-05 POM/C mit IDK 120-05 POM		53	LEC	LEC	A	2023
G1935	IDKT 120-06 POM		53	LEC	LEC	A,G,R,Z	*
G1936	IDK 120-06 POM		53	LEC	LEC	A,G,R,Z	*
G1937	IDKT 120-06 und IDK 120-06 Mischbestückung		53	LEC	LEC	A	*
G1941	IDK 90-0067 C		53	LEC	LEC	O,W	*
G1945	Syngenta 130-05		53	LEC	LEC	A	*

Teil 3

Eintragungen

Vorbemerkung:

Die aufgeführten Geräte erfüllen die Anforderungen der Richtlinie 2-2.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte hinsichtlich Abdriftminderung“. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung der für die Abdrift maßgebenden Bauteile. Sie besagt nicht, dass in jedem Fall das komplette Gerät geprüft wurde. Während der Prüfung sind keine Wirksamkeitseinschränkungen aufgetreten, diese können aber nicht in allen Fällen ausgeschlossen werden. In jedem Fall muss das Gerät nach guter fachlicher Praxis eingesetzt werden. Dazu gehört, dass im Ackerbau eine Fahrgeschwindigkeit von 8 km/h nicht überschritten wird, es sein denn, die Verwendungsbestimmungen enthalten hierzu andere Angaben. Die in Spalte 4 aufgeführten Nummern sind die Eintragungsnummern des Abschnitts „Dokumentenprüfung“ der Beschreibenden Liste. Die zu den in Spalte 5 gegebenenfalls genannten Düsensortimenten gehörenden Düsentypen wurden in der Ersten Bekanntmachung über die Eintragung von Pflanzenschutzgeräten in die Beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes vom 10. September 2013 (BAAnz AT 23.10.2013 B4) aufgeführt. Soweit in Spalte 6 Verwendungsbestimmungen aufgeführt sind, wird die angegebene Abdriftminderung nur erreicht, wenn das Pflanzenschutzmittel mit diesem Gerät nach diesen Vorgaben ausgebracht wird. Die in den Spalten 7 und 8 verwendeten Kennzahlen und Buchstabenkombinationen wurden in der Ersten Bekanntmachung über die Eintragung von Pflanzenschutzgeräten in die Beschreibende Liste aufgeschlüsselt.

Abdriftminderungs-kategorie	V-Nummer	Prüfnummer (Anerkennung, falls vorhanden)	Eintragungsnummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwendungsbereich	Antragsteller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V367-05	G1932		Feldspritzgeräte mit Mischbestückung Düse Lechler IDKT 120-03 C und Lechler IDKN 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V368-06	G1933		Feldspritzgeräte mit Mischbestückung Düse Lechler IDKT 120-04 C und Lechler IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
50 %	V369-06	G1934		Feldspritzgeräte mit Mischbestückung Düse Lechler IDKT 120-05 C und Lechler IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V470-01	G2030		Sprühgeräte mit Gebläse QU17-H mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 8 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-02 auf 8 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	WEB
50 %	V505-03	G2046		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI60-110 03 VP-C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V506-03	G2047		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI60-110 04 VP-C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V507-03	G2048		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI60-110 025 VP-C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V515-03	G2081		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI60-110 05 VP-C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V517-03	G2084		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TTI60-110 02 VP-C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
50 %	V528-02	G2095		Feldspritzgeräte mit Düse Agroplast 6MS 04 C2	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar).	A,G,R,Z	AGP
75 %	V233-02	G1796	E1563	EUROFOIL CONCORDE 1 bis 8	Wasseraufwand 50 l/ha, Luftleistung 5 mbar, Zielflächenabstand 40 cm.	A	DAN
75 %	V367-04	G1932		Feldspritzgeräte mit Mischbestückung Düse Lechler IDKT 120-03 C und Lechler IDKN 120-03 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V368-05	G1933		Feldspritzgeräte mit Mischbestückung Düse Lechler IDKT 120-04 C und Lechler IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V369-05	G1934		Feldspritzgeräte mit Mischbestückung Düse Lechler IDKT 120-05 C und Lechler IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
75 %	V501-01	G2041		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 810 mm (32") mit Düse Lechler AD 90-015 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 450 min^{-1} reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.juliuskuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V502-01	G2042		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 810 mm (32") mit Düse Lechler AD 90-01 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 450 min^{-1} reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.juliuskuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V505-02	G2046		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TT160-110 03 VP-C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V506-02	G2047		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TT160-110 04 VP-C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V507-02	G2048		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TT160-110 025 VP-C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V515-02	G2081		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TT160-110 05 VP-C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V517-02	G2084		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TT160-110 02 VP-C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V528-01	G2095		Feldspritzgeräte mit Düse Agroplast 6MS 04 C2	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGP
90 %	V36-07	G1544	E1453	HARDI COMMANDER-TWIN FORCE 300 bis 617, alle mit Düse HARDI MINIDRIFT MD 03 und Randdüse Lechler IS 80-03 POM	Spritzdruck 1 bar, Luftleistung 75 bis 80 %/ Gebläsedrehzahl 2400 U/min., Winkelposition: 35 bis 45 %/5 bis 13°, Mindestbestandeshöhe 60 cm. Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
90 %	V233-03	G1796	E1563	EUROFOIL CONCORDE 1 bis 8	Wasseraufwand 50 l/ha, Luftleistung 4 mbar, Zielflächenabstand 40 cm.	A	DAN
90 %	V368-04	G1933		Feldspritzgeräte mit Mischbestückung Düse Lechler IDKT 120-04 C und Lechler IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V369-04	G1934		Feldspritzgeräte mit Mischbestückung Düse Lechler IDKT 120-05 C und Lechler IDK 120-05 POM	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	LEC
90 %	V505-01	G2046		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TT160-110 03 VP-C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
90 %	V506-01	G2047		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TT160-110 04 VP-C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
90 %	V507-01	G2048		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TT160-110 025 VP-C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
90 %	V515-01	G2081		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TT160-110 05 VP-C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
90 %	V517-01	G2084		Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet TT160-110 02 VP-C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC



Teil 4

Sonstige Änderungen

Vorbemerkung siehe Teil 4

Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V32-01	G1612		Sprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-02 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V32-03	G1612		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-02 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V35-01	G1632		Sprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-015 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V35-03	G1632		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-015 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V36-02	G1544	E1169	HARDI COMMANDER plus TWIN FORCE 1 bis 10 und 13 bis 22 und 25 bis 34 und 37 bis 46 und 49 bis 58 und 61 bis 70 und 73 bis 82 und 85 bis 94 und 97 bis 106 und 109 bis 118 und 121 bis 130 und 133 bis 142 und 145 bis 154 und 157 bis 166 und 169 bis 178 und 181 bis 190 alle mit Düse Hardi ISO-F-02 oder Hardi ISO-F-03	Spritzdruck maximal 2,5 bar, Luftleistung 140 bar, Mindestbestandeshöhe 30 cm. Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V36-03	G1544	E1024	Hardi Alpha 17 bis 28 und 65 bis 76 und 91 bis 102 und 119 bis 130 und 167 bis 178 und 193 bis 204 und 219 bis 230 und 247 bis 258 alle mit Düse Hardi ISO-F-02 oder Hardi ISO-F-03	Spritzdruck maximal 2,5 bar, Luftleistung 140 bar, Mindestbestandeshöhe 30 cm. Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
50 %	V36-05	G1544	E1453	HARDI COMMANDER-TWIN FORCE 1 bis 104 alle mit Düse Hardi ISO-F-02 oder Hardi ISO-F-03	Spritzdruck maximal 2,5 bar, Luftleistung 140 bar, Mindestbestandeshöhe 30 cm. Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
50 %	V38-01	G1624		Sprühgeräte mit Düse Agrotop TD 80-02 Keramik	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V38-03	G1624		Axialsprühgeräte mit Düse Agrotop TD 80-02 Keramik	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V39-01	G1634		Sprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V39-03	G1634		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V40-01	G1635		Sprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-02	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V40-03	G1635		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-02	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V41-01	G1636		Sprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-03	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V41-03	G1636		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-03	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V55-01	G1640		Sprühgeräte mit Düse TeeJet DG 8002 VS	Maximaler Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	SSC
50 %	V56-01	G1641		Sprühgeräte mit Düse TeeJet DG 8003 VS	Maximaler Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	SSC
50 %	V57-01	G1642		Sprühgeräte mit Düse TeeJet DG 8004 VS	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	SSC
50 %	V58-01	G1643		Sprühgeräte mit Düse TeeJet DG 8005 VS	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	SSC
50 %	V79-01	G1659		Sprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-03 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V79-03	G1659		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-03 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V82-01	G1660		Sprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-025 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V82-03	G1660		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-025 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V92-01			Sprühgeräte	Ein über dem Bestand geschlossenes Hagelschutznetz muss installiert sein. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	O	
50 %	V96-01	G1666		Sprühgeräte mit Düse Lechler AD 90-02 C	Maximaler Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V97-01	G1667		Sprühgeräte mit Düse Lechler AD 90-03 C	Maximaler Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V98-01	G1668		Sprühgeräte mit Düse Lechler AD 90-04 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V160-01	G1721		Sprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-01	Maximaler Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V184-01	G1751		Sprühgeräte mit Düse Albuz TVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V185-01	G1752		Sprühgeräte mit Düse Albuz TVI 80-0050	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V244-02	G1819		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop TurboDrop HiSpeed 110-02	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
50 %	V248-01	G1834		Sprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-015 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V248-03	G1834		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-015 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3,0 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V249-01	G1835		Sprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-02 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V249-03	G1835		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-02 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V260-01	G1843		Sprühgeräte mit Düse TeeJet AITX A/B 8002 VK	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	SSC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V260-04	G1843		Axialsprühgeräte mit Düse TeeJet AITX A/B 8002 VK	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	SSC
50 %	V261-01	G1844		Sprühgeräte mit Düse TeeJet AITX A/B 8003 VK	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	SSC
50 %	V261-04	G1844		Axialsprühgeräte mit Düse TeeJet AITX A/B 8003 VK	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 30 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	SSC
50 %	V262-01	G1845		Sprühgeräte mit Düse TeeJet AITX A/B 80015 VK	Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	SSC
50 %	V263-01	G1846		Sprühgeräte mit Düse TeeJet AITX A/B 80025 VK	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	SSC
50 %	V263-04	G1846		Axialsprühgeräte mit Düse TeeJet AITX A/B 80025 VK	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 30 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	SSC
50 %	V306-01	G1886		Sprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-01 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V306-03	G1886		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-01 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
50 %	V339-01	G1900		Sprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-01	Maximaler Spritzdruck 5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V340-01	G1901		Sprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V340-03	G1901		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V344-01	G1902		Sprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-02	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V344-03	G1902		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-02	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3,0 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
50 %	V375-01	G1941		Sprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-0067 C	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V375-03	G1941		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-0067 C	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 30 000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V32-02	G1612		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von maximal 30 000 m ³ /h in einer Getriebe- stufe mit Düse Lechler ID 90-02 C	Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V32-04	G1612		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 920 mm (36") mit Düse Lechler ID 90-02 C 36"	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V33-01	G1518	E610	SZA 18.21 bis 18.24 und 18.41 bis 18.44 und 18.61 bis 18.64 und 18.81 bis 18.84 und 39.01 bis 39.12 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN
75 %	V33-02	G1518	E904	NA 15.01 bis 15.25 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V33-03	G1518	E314	DA 2.149 bis 2.158 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN
75 %	V35-02	G1632		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von maximal 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe mit Düse Lechler ID 90-015 C	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V35-04	G1632		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 920 mm (36") mit Düse Lechler ID 90-015 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V36-01	G1544	E1169	HARDI COMMANDER plus TWIN FORCE 1 bis 10 und 13 bis 22 und 25 bis 34 und 37 bis 46 und 49 bis 58 und 61 bis 70 und 73 bis 82 und 85 bis 94 und 97 bis 106 und 109 bis 118 und 121 bis 130 und 133 bis 142 und 145 bis 154 und 157 bis 166 und 169 bis 178 und 181 bis 190 alle mit Düse Hardi ISO-F-04 oder Hardi ISO-F-05	Spritzdruck 3,0 bar, volle Luftleistung, Mindestbestandeshöhe 50 cm. Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V36-04	G1544	E1024	Hardi Alpha 17 bis 28 und 65 bis 76 und 91 bis 102 und 119 bis 130 und 167 bis 178 und 193 bis 204 und 219 bis 230 und 247 bis 258 alle mit Düse Hardi ISO-F-04 oder Hardi ISO-F-05	Spritzdruck 3,0 bar, volle Luftleistung, Mindestbestandeshöhe 50 cm. Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
75 %	V36-06	G1544	E1453	HARDI COMMANDER-TWIN FORCE 1 bis 104 alle mit Düse Hardi ISO-F-04	Spritzdruck 3 bar, volle Luftleistung, Mindestbestandeshöhe 50 cm. Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
75 %	V38-02	G1624		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von maximal 30 000 m ³ /h in einer Getriebe- stufe mit Düse Agrotop TD 80-02 Keramik	Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
75 %	V38-04	G1624		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 920 mm (36") mit Düse Agrotop TD 80-02 Keramik	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwel- lendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
75 %	V39-02	G1634		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von maximal 30 000 m ³ /h in einer Getriebe- stufe mit Düse Albuz AVI 80-015	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
75 %	V39-04	G1634		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 920 mm (36") mit Düse Albuz AVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwel- lendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
75 %	V40-02	G1635		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von maximal 30 000 m ³ /h in einer Getriebe- stufe mit Düse Albuz AVI 80-02	Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V40-04	G1635		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 920 mm (36") mit Düse Albus AVI 80-02	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwel- lendrehzahl auf 400 min^{-1} reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
75 %	V41-02	G1636		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von maximal $30\,000 \text{ m}^3/\text{h}$ in einer Getriebe- stufe mit Düse Albus AVI 80-03	Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal $20\,000 \text{ m}^3/\text{h}$ reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
75 %	V41-04	G1636		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 920 mm (36") mit Düse Albus AVI 80-03	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwel- lendrehzahl auf 400 min^{-1} reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
75 %	V51-01	G1652	E610	SZA 18.05 bis 18.08 und 18.17 bis 18.20 und 18.27 bis 18.30 und 18.37 bis 18.40 und 18.57 bis 18.60 und 18.77 bis 18.80 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus AVI 80-015 und Albus AVI 80-02 auf 5 bar bei Albus CVI 80-01, Albus CVI 80-015 und Albus CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN
75 %	V51-02	G1652	E904	NA 15.26 bis 15.40 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus AVI 80-015 und Albus AVI 80-02 auf 5 bar bei Albus CVI 80-01, Albus CVI 80-015 und Albus CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V51-03	G1652	E314	DA 2.129 bis 2.148 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN
75 %	V67-01	G1612		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-02 C	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.juliuskuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	LEC
75 %	V69-01	G1624		Axialsprühgeräte mit Düse Agrotop TD 80-02 Keramik	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.juliuskuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	AGR
75 %	V70-01	G1632		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-015 C	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.juliuskuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	LEC
75 %	V71-01	G1634		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-015	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.juliuskuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	AGR



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V72-01	G1635		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-02	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	AGR
75 %	V73-01	G1636		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-03	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	AGR
75 %	V77-01	G1642		Axialsprühgeräte mit Düse Teejet DG 8004 VS	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	SSC
75 %	V78-01	G1643		Axialsprühgeräte mit Düse Teejet DG 8005 VS	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	SSC
75 %	V79-02	G1659		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von maximal 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe mit Düse Lechler ID 90-03 C	Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V79-04	G1659		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 920 mm (36") mit Düse Lechler ID 90-03 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V80-01	G1659		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-03 C	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	LEC
75 %	V82-02	G1660		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von maximal 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe mit Düse Lechler ID 90-025 C	Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V82-04	G1660		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 920 mm (36") mit Düse Lechler ID 90-025 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V83-01	G1660		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler ID 90-025 C	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	LEC
75 %	V92-02			Sprühgeräte mit Düse OIFD75-1	Ein über dem Bestand geschlossenes Hagelschutznetz muss installiert sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-015 auf 5 bar Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	O	



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V93-01	G1664		Sprühgeräte mit Gebläse QU15-H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 5 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.juliuskuehn.de) einzustellen.	B,O	WEB
75 %	V93-03	G1664		Sprühgeräte mit Gebläse QU15-H oder QU16-H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die Luftunterstützung nach innen auf Stufe 8 und nach außen auf Stufe 4 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.juliuskuehn.de) einzustellen.	B,O	WEB



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V93-05	G1664		Sprühgeräte mit Gebläse QU15-H oder QU16-H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus AVI 80-015 und Albus AVI 80-02 auf 5 bar bei Albus CVI 80-01, Albus CVI 80-015 und Albus CVI 80-02 auf 5 bar Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	WEB
75 %	V94-01	G1665	E1346	RPS 10/80 Q A.1 bis 10/80 Q A.3 und 10/80 Q B.1 bis 10/80 Q B.3 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus AVI 80-015 und Albus AVI 80-02 auf 5 bar bei Albus CVI 80-01, Albus CVI 80-015 und Albus CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	LOC
75 %	V98-02	G1668		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler AD 90-04 C	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V108-01	G1677	E1098	A3 3A81VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	MIR
75 %	V108-02	G1677	E1099	A6 6A81VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	MIR
75 %	V108-03	G1677	E1100	A8 8A81VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	MIR



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V108-04	G1677	E1101	A10 10A81VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	MIR
75 %	V109-01	G1678	E1097	A2 2A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
75 %	V109-02	G1678	E1098	A3 3A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
75 %	V109-03	G1678	E1099	A6 6A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V109-04	G1678	E1100	A8 8A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
75 %	V109-05	G1678	E1101	A10 10A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
75 %	V113-02	G1664		Sprühgeräte mit Gebläse QU14-H mit Düse WIFD75-2	In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	WEB
75 %	V123-01	G1652		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 28 mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	WAN
75 %	V124-01	G1366		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 24 mit Düse WIFD75-2	In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	WAN



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V125-01	G1518		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 32 mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	WAN
75 %	V169-01	G1731	E984	Sprühgeräte mit Gebläse Wanner N 36 und D 36 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung durch das Abdeckblech wirkungslos gemacht werden. Der Luftspalt im Auslass darf dabei nicht breiter als 5 cm sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 8 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-02 auf 8 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	WAN
75 %	V184-02	G1751		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 920 mm (36") mit Düse Albuz TVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwel- lendrehzahl auf 400 min^{-1} reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V184-03	G1751		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz TVI 80-015	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	AGR
75 %	V185-02	G1752		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 920 mm (36") mit Düse Albuz TVI 80-0050	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwel- lendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
75 %	V185-03	G1752		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz TVI 80-0050	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	AGR
75 %	V233-01	G1796	E1563	EUROFOIL CON-CORDE 1 bis 8	Wasseraufwand 70 l/ha, Luftleistung 7 cm WS/7 mbar, Mindestbestandeshöhe 30 cm, Zielflächenabstand 50 cm.	A	DAN
75 %	V244-01	G1819		Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop TurboDrop HiSpeed 110-02	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	AGR
75 %	V248-02	G1834		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von maximal 30 000 m ³ /h in einer Getriebe- stufe mit Düse Lechler IDK 90-015 C	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V248-04	G1834		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 920 mm (36") mit Düse Lechler IDK 90-015 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwel- lendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V248-05	G1834		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-015 C	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	LEC
75 %	V249-02	G1835		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von maximal 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe mit Düse Lechler IDK 90-02 C	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V249-04	G1835		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 920 mm (36") mit Düse Lechler IDK 90-02 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V249-05	G1835		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-02 C	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	LEC
75 %	V260-02	G1843		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 920 mm (36") mit Düse TeeJet AITX A/B 8002 VK	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	SSC
75 %	V260-03	G1843		Axialsprühgeräte mit Düse TeeJet AITX A/B 8002 VK	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	SSC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V260-05	G1843		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von maximal 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe Düse TeeJet AITX A/B 8002 VK	Maximaler Spritzdruck 5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	SSC
75 %	V261-02	G1844		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 920 mm (36") mit Düse TeeJet AITX A/B 8003 VK	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	SSC
75 %	V261-03	G1844		Axialsprühgeräte mit Düse TeeJet AITX A/B 8003 VK	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	SSC
75 %	V261-05	G1844		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von maximal 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe Düse TeeJet AITX A/B 8003 VK	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	SSC
75 %	V263-02	G1846		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 920 mm (36") mit Düse TeeJet AITX A/B 80025 VK	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	SSC
75 %	V263-03	G1846		Axialsprühgeräte mit Düse TeeJet AITX A/B 80025 VK	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	SSC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V263-05	G1846		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von maximal 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe Düse TeeJet AITX A/B 80025 VK	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	SSC
75 %	V306-02	G1886		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von maximal 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe mit Düse Lechler IDK 90-01 C	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V306-04	G1886		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 920 mm (36") mit Düse Lechler IDK 90-01 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V306-05	G1886		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-01 C	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	LEC
75 %	V340-02	G1901		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von maximal 30 000 m ³ /h in einer Getriebestufe mit Düse Albuz CVI 80-015	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
75 %	V340-04	G1901		Axialsprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-015	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	AGR



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V344-02	G1902		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von maximal 30 000 m ³ /h in einer Getriebe- stufe mit Düse Albus CVI 80-02	Maximaler Spritzdruck 3,0 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	AGR
75 %	V344-04	G1902		Axialsprühgeräte mit Düse Albus CVI 80-02	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	AGR
75 %	V375-02	G1941		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von maximal 30 000 m ³ /h in einer Getriebe- stufe mit Düse Lechler IDK 90-0067 C	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V375-04	G1941		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 920 mm (36") mit Düse Lechler IDK 90-0067 C	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwel- lendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LEC
75 %	V375-05	G1941		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler IDK 90-0067 C	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	LEC
75 %	V463-01	G2023		Axialsprühgeräte mit Düse Lechler ITR 80-01 C	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m ³ /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V510-01	G1797	E1541	RPS 259 bis 264 und 271 bis 276 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 und Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 und Albuz CVI 80-015 auf 5 bar	B,O	LOC
90 %	V33-04	G1518	E610	SZA 18.21 bis 18.24 und 18.41 bis 18.44 und 18.61 bis 18.64 und 18.81 bis 18.84 und 39.01 bis 39.12 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN
90 %	V33-05	G1518	E904	NA 15.01 bis 15.25 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V33-06	G1518	E314	DA 2.149 bis 2.158 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN
90 %	V51-04	G1652	E610	SZA 18.05 bis 18.08 und 18.17 bis 18.20 und 18.27 bis 18.30 und 18.37 bis 18.40 und 18.57 bis 18.60 und 18.77 bis 18.80 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN
90 %	V51-05	G1652	E904	NA 15.26 bis 15.40 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V51-06	G1652	E314	DA 2.129 bis 2.148 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN
90 %	V93-02	G1664		Sprühgeräte mit Gebläse QU15-H oder QU16-H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung nach innen auf Stufe 8 und nach außen auf Stufe 4 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	WEB



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V93-04	G1664		Sprühgeräte mit Gebläse QU15-H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 5 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	WEB
90 %	V93-06	G1664		Sprühgeräte mit Gebläse QU15-H oder QU16-H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	WEB



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V94-02	G1665	E1541	RP 37 bis 42 und 127 bis 132 und 169 bis 174 alle mit Gebläse- abdeckung Typ AD 90 und Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	LOC
90 %	V94-03	G1665	E1547	RA 56 bis 61 und 86 bis 91 und 128 bis 133 und 170 bis 175 alle mit Gebläse- abdeckung Typ AD 90 und Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	LOC
90 %	V94-04	G1665	E820	AP 35 bis 38 und 55 bis 58 und 75 bis 78 und 95 bis 98 alle mit Gebläse- abdeckung Typ AD 90 und Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	LOC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V109-06	G1678	E1097	A2 2A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
90 %	V109-07	G1678	E1098	A3 3A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
90 %	V109-08	G1678	E1099	A6 6A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V109-09	G1678	E1100	A8 8A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albus AVI 80-01 auf 5 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
90 %	V109-10	G1678	E1101	A10 10A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albus AVI 80-01 auf 5 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
90 %	V113-01	G1664		Sprühgeräte mit Gebläse QU 14H mit Düse WIFD50-1	In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	WEB



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V123-02	G1652		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 28 mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	WAN
90 %	V123-03	G1652		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 28 mit Düse WIFD50-1	In den ersten 3 Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	WAN
90 %	V124-02	G1366		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 24 mit Düse WIFD50-1	In der ersten Rebzeile keine nach außen gerichtete Spritzung. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,S,W, Z	WAN
90 %	V125-02	G1518		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 32 mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	WAN



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V169-02	G1731	E984	Sprühgeräte mit Gebläse Wanner N 36 GA und D 36 GA alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 8 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-02 auf 8 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	WAN
90 %	V227-01	G1797	E1541	RP 49 bis 54 und 139 bis 144 und 181 bis 186 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl maximal 400 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	LOC
90 %	V227-03	G1797	E1547	RA 68 bis 73 und 98 bis 103 und 140 bis 145 und 182 bis 187 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl maximal 400 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	LOC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V227-05	G1797	E820	AP 43 bis 46 und 63 bis 66 und 83 bis 86 und 103 bis 106 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl maximal 400 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	LOC
90 %	V252-01	G1842	E1541	RP 67 bis 72 und 199 bis 204 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Das Gebläse ist in Stufe 1 zu betreiben. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	LOC
90 %	V252-02	G1842	E1547	RA 116 bis 121 und 158 bis 163 und 200 bis 205 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Das Gebläse ist in Stufe 1 zu betreiben. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	LOC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V432-01	G1995	E1882	OSG-NVM2 G8188, G8198 und G7078 mit Düse OIFD75-2	Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 8 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01 C und Lechler IDK 90-02 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-02 auf 8 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-015 auf 5 bar	B,O	LIC
95 %	V106-01	G1675	E1266	105 1050100.12000/1 bis 1050100.12000/3 und 1050100.13000/1 bis 1050100.13000/3 und 1050100.20000/1 bis 1050100.20000/3 und 1050150.12000/1 bis 1050150.12000/3 und 1050150.13000/1 bis 1050150.13000/3 und 1050150.20000/1 bis 1050150.20000/3 und 1050200.12000/1 bis 1050200.12000/3 und 1050200.13000/1 bis 1050200.13000/3 und 1050200.20000/1 bis 1050200.20000/3 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos ge- macht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 2 bar bei TeeJet DG 8003 VS und TeeJet DG 8004 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8005 VS auf 5 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C, Lechler AD 90-03 C und Lechler AD 90-04 C auf 3 bar bei Lechler ID 90-01 und Lechler ID 90-015 auf 5 bar bei Lechler IDK 90-0067 auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01, Lechler IDK 90-015 und Lechler IDK 90-02 auf 5 bar bei Agrotop TD 80-015 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 und Albuz AVI 80-015 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 und Albuz CVI 80-015 auf 3 bar bei Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	MUN



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
95 %	V106-02	G1675	E1266	105 1051100.12000 und 1051100.13000 und 1051100.20000 und 1051150.12000 und 1051150.13000 und 1051150.20000 und 1051200.12000 und 1051200.13000 und 1051200.20000 jeweils mit Quer- stromaufsatz 2,75 m oder Quer- stromaufsatz 3,05 m alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 2 bar bei TeeJet DG 8003 VS und TeeJet DG 8004 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8005 VS auf 5 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C, Lechler AD 90-03 C und Lechler AD 90-04 C auf 3 bar bei Lechler ID 90-01 und Lechler ID 90-015 auf 5 bar bei Lechler IDK 90-0067 auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01, Lechler IDK 90-015 und Lechler IDK 90-02 auf 5 bar bei Agrotop TD 80-015 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 und Albuz AVI 80-015 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 und Albuz CVI 80-015 auf 3 bar bei Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	MUN
95 %	V223-01	G1573	E1609	ZM-DTA 7 bis 9 und 13 bis 15 alle mit Luftmen- genregulierung und Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-015 auf 5 bar	B,O	ZUP



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
95 %	V224-01	G1653	E1608	ZM-DTG 4 bis 6 und 19 bis 21 und 34 bis 36 und 49 bis 51 alle mit Luftmen- genregulierung und Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Getriebestufe 1. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-015 auf 5 bar	B,O	ZUP
95 %	V292-01	G1863	E1650	106 1060150.20000 und 1060150.24000 und 1060200.20000 und 1060200.24000 jeweils mit Luft- Schutz Satz 8106990.01200 und mit Düse OIFD75-1 – alle auch mit Reihen- breitenverstellung bis 4 m (8106990.00300)	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	O	MUN
95 %	V319-01	G1895	E1771	KH63 30.01 bis 30.06 und 30.09 bis 30.14 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwel- lendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden, maximale Bestandeshöhe 2,50 m. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	O	WAN



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
95 %	V319-02	G1895	E1771	NH63 30.07, 30.08, 30.15 und 30.16 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwel- lendrehzahl auf 400 min^{-1} reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden, maximale Bestandeshöhe 2,50 m. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	O	WAN
95 %	V410-01	G1977	E1892	NTR20 37.01 bis 37.12 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunter- stützung nach innen auf Stufe 8 und nach außen auf Stufe 4 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN
95 %	V410-02	G1977	E1892	NTR20 37.01 bis 37.12 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunter- stützung beidseitig auf Stufe 7 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Aner- kennung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
95 %	V428-01	G1991	E1892	3R2 K1500 mit Düse OIFD75-2	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 8 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-02 auf 8 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	KWH
99 %	V13-02	G1410	E471	OSG-N 101 und 111 und 121 und 201 und 211 und 221 und 7075 und 7175 alle mit Düse OIFD75-1	Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8004 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler ID 90-015 C auf 5 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	LIC

Teil 5

Änderung

Vorbemerkung

Das aufgeführte Gerät erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2-3.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte hinsichtlich Pflanzenschutzmitteleinsparung“. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung der für die Einsparung der Pflanzenschutzmittel maßgebenden Bauteile. Sie besagt nicht, dass in jedem Fall das komplette Gerät geprüft wurde. Während der Prüfung sind keine Wirksamkeitseinschränkungen aufgetreten, diese können aber nicht in allen Fällen ausgeschlossen werden. Das Gerät muss nach guter fachlicher Praxis eingesetzt werden.

Die in Spalte 3 aufgeführten Nummern sind die Eintragungsnummern des Abschnitts „Dokumentenprüfung“ (Teil 1) der Beschreibenden Liste. Weil die Einsparung an Pflanzenschutzmitteln sehr stark von den Kulturen (Art, Erziehung, Entwicklungsstadium usw.) abhängt, werden die für jedes Gerät erzielten Einsparungsraten in Verbindung mit den Versuchsflächen und -parametern genannt und im Internet (<https://www.julius-kuehn.de/at/richtlinien-listen-pruefberichte-und-antraege/>) zum Download bereitgestellt. Die in den Spalten 6 und 7 verwendeten Kennbuchstaben wurden in der Ersten Bekanntmachung über die Eintragung von Pflanzenschutzgeräten in die Beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes vom 10. September 2013 (BAAnz AT 23.10.2013 B4) aufgeschlüsselt.



V-Nummer	Antragsnummer	Eintragungsnummer	Gerätetyp Ausführungen	Verwendungsbestimmungen	Verwendungsbereich	Antragsteller
1	2	3	4	5	6	7
V516-01	G1995	E471	OSG-NVM2 G8188 und G8198 und G7078	Beschreibungen zu den Versuchen und erzielte Einsparungsraten: https://www.julius-kuehn.de/at/richtlinien-listen-pruefberichte-und-antraege/	O	LIC

Teil 6
Eintragungen

Vorbemerkung

Die aufgeführten Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile sind vom JKI für das European Network for Testing of Agricultural Machines (ENTAM) geprüft und von ENTAM anerkannt worden. Die Prüfung erfolgte entsprechend den „Technical Instructions for ENTAM-Tests“.

Die in den Spalten 3 bis 5 verwendeten Kennzahlen und Buchstabenkombinationen wurden in der Ersten Bekanntmachung über die Eintragung von Pflanzenschutzgeräten in die Beschreibende Liste aufgeschlüsselt.

Prüfnummer	Gerätetyp Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller
1	2	3	4	5
D2051	John Deere R4050i WS	1	DOU	DOU
D2055	Sprayer 105	2	MUN	MUN
D2062	ACE RoGator RG300 Ausf. RG366	1	ACE	ACE
D2063	MAMUT Ausf. 5030	1	AMZ	AMZ
D2064	NAPA Ausf. 3800/24	1	AMZ	AMZ
D2070	iXtrack T3	1	RAU	RAU
D2071	Ikarus S	1	RAU	RAU
D2072	iXtrack C	1	RAU	RAU
D2074	DTP5000 Ausf. 6036	1	DAM	DAM
D2075	METRIS 2	1	KUN	KUN
D2082	UF2002	1	AMA	AMA
D2083	UX4201 Super	1	AMA	AMA
D2089	CLOUD 2000	1	TOS	TOS
D2094	Primus 10/2500	1	LEM	LEM
D2096	Mentor 4000 I	1	DUB	DUB
D2098	7 GS-M18	1	HOR	HOR

In der Liste der Hersteller/Antragsteller der gelisteten Geräte/Geräteteile ist zu ergänzen:

AGP Agroplast
ul. Lubelska 243
22-107 Sawin
Polen